



Bureau de coordination énergie éolienne
Koordinierungsstelle Windenergie

Entwicklung der Offshore-Windenergie



Thierry Chrupek
Direction générale de l'énergie et du climat

**„Offshore-Windenergie in Deutschland und Frankreich :
Herausforderungen an eine Branche mit Zukunft“**

Paris, 28.10.08

Schon seit 2005 hat Frankreich ambitionierte Ziele...

Energieeinsparung :

- - 2% pro Jahr bis 2015
- - 2,5 % pro Jahr bis 2030

Ziele für Erneuerbare Energien bis 2010 :

- 10 % des Bedarfs durch Erneuerbare Energien abgedeckt
- 21 % Strom aus Erneuerbaren Energien (14 % im Jahr 2005)

ÉNERGIES PRIMAIRES renouvelables	OBJECTIF 2010 (MW)	OBJECTIF (*) 2015 (MW)
Eolien.....	13 500	17 000
- à terre.....	- 12 500	- 13 000
- en mer.....	- 1 000	- 4 000
Hydraulique (y compris marémotrice et houlomotrice, hors pompage).....	500	2 000

- + 50 % Wärme aus Erneuerbaren Energien
- 7 % Biokraftstoffe

Treibhausgas :

- - 3 % pro Jahr im Durchschnitt
- Festhalten Frankreichs an dem Ziel "Faktor 4"

... und eine Förderpolitik für Erneuerbare Energien...

Vergütungstarife für Erneuerbare Energien :

- **Vergütungstarife für EDF und DNN**
- **Garantierter festgelegter Tarif für eine ausreichende Rentabilität für die Investoren**

13c€/kWh für 10 Jahre, dann zwischen 3 und 13c€/kWh je nach Standort für weitere 10 Jahre

- **Ausschreibungen**

Projekt in Veulettes-sur-Mer genehmigt

Handlungstrategien und Finanzmaßnahmen :

- **« Plan Biocarburants », « Plan Bois », « Plan Face Sud », « Plan Terre énergie »**
- **Steuerkredite für Maschinen, die mit Erneuerbaren Energien betrieben werden**



... mit dem „Grenelle“ werden für 2020 noch ambitioniertere Ziele beschlossen

Verringerung der CO2 Emissionen:

- Verkehr -20%
- Gebäude < -20%

20 Mtep zusätzlich aus Erneuerbaren Energien :

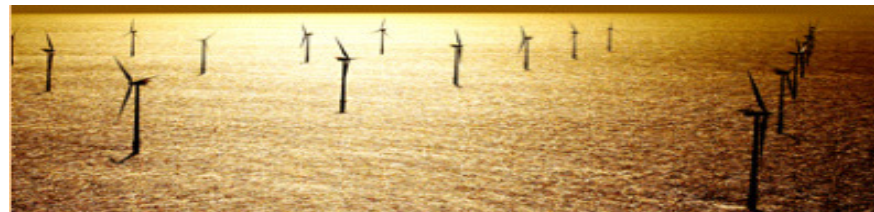
- von 17 Mtep auf 37 Mtep
- 23% Anteil aus Erneuerbaren Energien im Energiemix überschreiten

Energieeffizienz in Gebäuden erhöhen :

- Energieverbrauch in bestehenden Gebäuden verringern

Forschung und Entwicklung :

- Erneuerbare Energien, Biokraftstoffe der zweiten Generation, Kohlenstoff-Speicherung, intelligente Netze, Speicherung, Wasserstoff



2008/2009: Gesetzesentwurf Grenelle 1 und 2

2 COMOP für die Windenergie

- Arbeitsfeld 10 « erneuerbare Energien »
und Arbeitsfeld 12 « integrierte Meerespolitik »
- Windenergieanlagen x4 und Leistung x10
- Großer Spielraum bis 2020, daher Zwischenziele für 2012

	<i>Situation 2006 (ktep)</i>	<i>Potentiel 2020 (ktep)</i>	<i>Supplément à réaliser (ktep)</i>	<i>Obstacles à surmonter</i>	<i>Principaux objectifs qualitatifs</i>
Éolien	180 (1600 MW)	5 050 (25 000 MW)	4 870	Acceptabilité	Développer la filière éolienne en concertation avec les acteurs locaux
<i>dont Terrestre</i>	180 (1600 MW)	3 650 (19 000 MW)	3 470	Renforcement du réseau de transport	Schéma régional de développe- ments
<i>dont Maritime</i>	0	1 400 (6 000 MW)	1 400	Apprentissage technologique Coût élevé	Développer une filière industrielle nationale créatrice d'emplois pour améliorer la compétitivité





An den Staat zu leistende Pacht

- Die zeitweilige Nutzung von öffentlichen Flächen zu privaten Nutzungszwecken verpflichtet, wenn nicht anders geregelt, zur Zahlung einer Pachtsumme für die Nutzung öffentlicher Flächen.
- Berechnet wird die Pachtsumme nach dem Grundstückswert der Fläche sowie nach den Vorteilen jeder Art, die dem Pächter aus der Pacht erwachsen. Die Pacht wird als Ausgleich für das Recht auf Nutzung öffentlichen Eigentums zu privaten Zwecken erhoben.
- Sie beinhaltet sowohl einen Pauschalbetrag pro Anlage als auch einen je nach installierter Leistung berechneten Anteil.
- Der Erlass vom 2. April 2008 legt die Berechnungsmodalitäten fest

Pachtsumme

Die Pacht beinhaltet einen Pauschalbetrag der sich nach dem Nutzwert für das Unternehmen berechnet und einen variablen Betrag der sich nach den installierten MW richtet:

PREMIER ÉLÉMENT (FIXE)	
Nature des installations	Tarifs
Unité de production	1 000 euros par unité
Raccordement	1 euro/mètre linéaire
DEUXIÈME ÉLÉMENT (VARIABLE) 6 000 euros par mégawatt installé	

- * Bei Offshore-Anlagen beläuft sich letzterer auf 4 000€/MW und einen Abschlag von 50 % pro Meter/Luftlinie für die Netzanbindung.
- * Der Pauschalbetrag ist zu leisten ab dem Genehmigungsdatum. Der zweite Teil ist zu zahlen nach Ablauf einer drei Jahresfrist (erster Tag des Folgemonats) nach Bekanntmachung der Belegungsgenehmigung.

Gewerbsteuer

 Im Steuergesetz verankert gilt statt der regulären Gewerbsteuer eine **jährliche** Gewerbsteuer an die Gemeinden für deren Binnen- oder Hoheitsgewässer :

- Diese Steuer ist vom Betreiber zu entrichten und beläuft sich auf 12 000 € pro installierte MW. Die steuerpflichtigen Anlagen müssen bis zum 1. Januar des folgenden Steuerjahres gemeldet werden.
- Diese Steuergelder werden in einen neuen nationalen Fond zum Ausgleich der Offshore-Windenergie einbezahlt. Die Hälfte wird durch den Präfekten an die Gemeinden mit Sicht auf die Windenergieanlagen aufgeteilt. Hierbei wird die jeweilige Entfernung sowie die Bevölkerungsdichte der Gemeinden berücksichtigt. Die andere Hälfte wird vom Conseil général verwaltet und kommt einem regionalen Fond für Fischerei und Sportschifffahrt zugute.
- Das Dekret Nr. 2008-851 vom 26. August 2008 legt die genaue Anwendung fest

Normativer Rahmen für Offshore-Windenergie

Momentan laufende Verfahren

- Erarbeitung eines Leitfadens
- **Aktualisierung des Leitfadens für Verträglichkeitsprüfungen**

Erklärter Wille die Offshore-Windenergie zu entwickeln

- **Rundschreiben**

Vereinfachte Verwaltung vorstellbar

- **Aufhebung der ZDE auf dem Meer**

Notwendige Begleitung der Projektierer

- **Planung und gemeinsame Einigungen**



Entwicklung der Offshore-Windenergie

www.industrie.gouv.fr/energie

Ressources, territoires et habitats
Énergie et climat Développement durable
Prévention des risques Infrastructures, transports et mer

**Présent
pour
l'avenir**
